

Protokoll

des 18. ordentlichen Verbandstages des NLV-Bezirk Lüneburg am 20. November 2022 in Tostedt-Todtglüsing

Ort: Tostedt-Todtglüsing, Hotel Wiechern

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.12 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1.) Pkt. 1 TO: **Eröffnung und Begrüßung**

W. Schirner eröffnet den 18. ordentlichen Verbandstag des NLV-Bezirk Lüneburg. Er begrüßt die Anwesenden.

W. Schirner begrüßt als Gäste die Ehrenpräsidentin des NLV Rita Girschikofsky, den Samtgemeindebürgermeister Dr. Peter Dörsam, die stellv. Landrätin des Kreises Harburg Annette Randt, den Vizepräsidenten des MTV Tostedt Detlef Trows. Weitere Gäste sind Angela Schirner als Schlichterin des Bezirk Lüneburg und Petra Haacke als Mitglied des NLV-Rechtsausschusses. Als neue Vorsitzender des Kreises Stade ist Matthias Maier und für den Kreis Verden/LG Kreis Verden Jens Niederkrome dabei.

2.) Pkt. 2 d. TO:Genehmigung der Tagesordnung

W. Schirner stellt fest, dass die Einladung fristgerecht am 07.09.2022 per Mail erfolgt ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

3.) Pkt. 3 d. TO:Grußworte der Gäste

A.Randt, stellv. Landrätin des Kreises Harburg, geht zum Anfang ihres Grußwortes darauf ein, dass Winston Churchill als sportunfreundlich gilt. Sein „no sports“ sollte für ein langes Leben stehen. Weniger bekannt ist das Zitat: „Keine Stunde mit Sport ist vergeudet“. Sie geht auf den Sport im Kreis Harburg eine. Mit 1600 gehören Leichtathleten zu den Top 10 unter den Sportarten im Kreis Harburg. Sie erwähnt das Engagement der Ehrenamtlichen und Eltern als einen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt. Der Landkreis Harburg wird sich auch in Zukunft für den Sport stark machen. Sie erwähnt die abgeschlossene Sanierung der Anlage an der BBS in Winsen. Insgesamt sind fünf Anlagen mit einer Investitionssumme von 6 Mio. Euro instandgesetzt worden. Weitere Baumaßnahmen sind geplant.

Dr. P.Dörsam, Bürgermeister der Samtgemeinde Tostedt, stellt die zweitgrößte Samtgemeinde Niedersachsens mit 27.000 Einwohnern und großer Fläche vor. Er schildert den langen Weg der Sanierung der Sportanlage Tostedt. Die Sportförderung der Gemeinde Tostedt wurde in der Coronazeit verdoppelt. Er erwähnt die Sozialisation des Sports und die Organisation durch Ehrenamtliche.

R. Girschikofsky, Ehrenpräsidentin des NLV, geht auf die Grußworte der Ehrengäste ein. Sie appelliert, dass Sportanlagen für die Leichtathletik nutzbar sein sollten. Kunstrasenplätze sind ein negatives Beispiel. Sie erinnert an die Forderung der Schulstunde Sport in Richtung der neuen Kultusministerin Hamburg. Die noch nicht überwundene Coronapandemie hat alle gebeutelt. Den Vereinen wurde finanziell geholfen. In der aktuellen Flüchtlingssituation tragen die Vereine zur Integration bei. *R. Girschikofsky* stellt die Frage, wie viele Sozialarbeiter notwendig wären, wenn es die Sportvereine nicht gäbe. Dieses

wäre ein Grund, die Vereine finanziell besser zu unterstützen.

D. Trows, Vizepräsident des MTV Tostedt, wünscht viel Glück für die Entscheidungen.

B. Costard, Vorsitzende des KLV, bemerkt, dass die Landesmeisterschaften im Fünfkampf an den NLV zurückgegeben wurden, weil die benachbarte Sporthalle für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt wird und somit Umkleieräume und Toiletten nicht zur Verfügung stehen.

A. Schirner, Abteilungsleiterin Leichtathletik im MTV Tostedt, erinnert daran, dass ihr Ehemann vor 22 Jahren in Verden als Bezirksvorsitzender die Nachfolge von Karl Thaens angetreten hat und heute nun verabschiedet wird. Sie geht darauf ein, dass viele Sportanlagen sanierungsbedürftig sind und nicht wie gewohnt zur Verfügung stehen. Sie erwähnt die Probleme mit dem Ehrenamt und der Ganztagschule.

4.) Pkt. 4 TO: Ehrungen

W. Schirner bezeichnet Ehrungen als Dankeschön an Ehrenamtliche und als einen wichtigen Punkt dieses Verbandstages. Er nimmt die Ehrungen gemeinsam mit *R. Girschikofsky* vor.

M. Haverkamp, Vorsitzende des KLV Lüneburg, erhält die NLV-Ehrenadel in Silber. *C. von der Gablentz*, Vorsitzende des KLV Lüchow-Dannenberg, *M. Maier*, Vorsitzender des KLV Stade und *U. Wilhelm*, Stell. Wettkampfwart des Bezirkes Lüneburg, erhalten Die DLV-Ehrendadel in Silber.

M. Haacke, der seine Tätigkeit für den Bezirk Lüneburg heute beendet, erhält von *W. Schirner* eine Urkunde und ein Präsent als Dank für seine Unterstützung.

Im Rahmen der LSB-Aktion „Danke für Dein Ehrenamt“ bzw. „Ehrenamt überrascht“ wird *W. Schirner* geehrt.

5.) Pkt. 5 d. TO: Feststellen der Anwesenheit und der Stimmberechtigten

U. Gerkens verweist auf die Anwesenheitsliste und verliest die Verteilung der Stimmen. Es sind 38 von 51 möglichen Stimmen vertreten.
Der Verbandstag ist beschlussfähig.

6.) Pkt. 6 TO: Rechenschaftsbericht und Aussprache

W. Schirner verweist auf die schriftlich vorliegenden Berichte.

Eine Aussprache zu den schriftlich vorliegenden Berichten wird nicht gewünscht.

7.) Pkt. 7 TO: Kassenberichte 2021/2022 und Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenberichte für 2021 und der vorläufige für 2022 befinden sich in der Verbandstagsbroschüre.

U. Gerkens erwähnt in seinen Ausführungen, dass 2021 wie das Vorjahr coronageprägt war. Der Einfluss auf die Teilnehmerzahlen war im Vergleich zu 2019 deutlich und ähnlich wie 2020. Der NLV-Beitragsanteil war leicht rückläufig. Die Ausgaben waren deutlich weniger. Dafür war der Saldo 2021 höher.

2022 werden sich die Zahlen auf dem Niveau des Vorjahres bewegen, trotz der Ausgaben für den NLV- und Bezirksverbandstag. Erwartet wird von *U. Gerkens* ein Saldo von 6300 Euro.

Nachfragen zu den Kassenberichten gibt es nicht.

Kassenprüfer *Bernd Kunze* teilt mit, dass er gemeinsam mit *Anja Pauling* die Kasse am 22.09.2022 für das Jahr 2021 geprüft hat. Es wurden wie erwartet keine Mängel oder Fehler festgestellt und eine perfekt geführte Kasse vorgefunden. Alles war nachvollziehbar. Er bedankt sich *U. Gerkens*.

8.) Pkt. 8 TO:Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von *B. Kunze* werden der Kassenwart und der Vorstand einstimmig entlastet.

9.) Pkt. 9 TO:Wahlen zum Vorstand

Die Wahl des Vorsitzenden wird von *R. Girschikofsky* geleitet. Sie bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

Für die Position des Vorsitzenden wird die Wahl von Horst Liedke von *W. Schirner* vorgeschlagen. Er stellt sich vor und erwähnt, dass er Vorsitzender des TuS Bergen und der LG Celle-Land ist.

Er wird einstimmig gewählt, nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen. *W. Schirner* gibt einen Staffelnstab an Horst Liedke weiter.

M. Haacke trägt einen kurzen Werdegang von *W. Schirner* als langjähriger Vorsitzender des Bezirkes Lüneburg vor. Für die langjährige verdienstvolle Tätigkeit als Vorsitzender des Bezirkes erhalten er seine Ehefrau vom Vorstand und den Kreisen einen Gutschein für eine Kurzreise nach Goslar.

Die weiteren Wahlen leitet Horst Liedke.

Als 2. Vorsitzende wird Christiane Schulze vorgeschlagen, die Abteilungsleiterin im TV Welle, Kreis-Jugendwartin im Kreis Harburg und in der Trainerausbildung des NLV tätig ist. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

Als Kassenwart wird Ulf Gerkens, als Kampfrichterwart wird Jens Dohrmann (Einverständnis liegt schriftlich vor) und als Statistikerin Monika Dreyer sowie Helmut Behrmann als EDV-Beauftragter zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an. H. Behrmann erklärt, nur noch für zwei Jahre zur Verfügung zu stehen.

Als Wettkampfwart werden Uwe Wilhelm und als weiterer Statistiker R. Wagner vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Als Kassenprüfer bleibt Anja Pauling weiter im Amt. Theo Maxin wird als weiterer Kassenwart einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

M. Haacke wird ohne Amt im Vorstand weiter als Schriftführer tätig sein.

W. Schirner wird einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

R. Girschikofsky trägt ein Gedicht zum Abschied von *W. Schirner* vor und überreicht ein Präsent des NLV an *W. Schirner*.

10.) Pkt. 10 TO: Haushaltsplan 2023

Der Haushaltsplan 2023 liegt in der Broschüre vor und wird von *U. Gerkens* erläutert.

Die Einnahmen sind wie 2022 geplant. Die Bezirksabgabe wurde von ihm konservativ veranschlagt.

Heute wurde mit der Förderung der Kadermaßnahmen eine Ausgabe beschlossen. Nachzudenken ist über Gerätebeschaffungen. Ein leichter Rückgang des Kassenbestandes ist vertretbar.

Die Finanzplanung wird einstimmig beschlossen.

11.) Pkt. 11 TO: Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12.) Pkt. 12 TO: Verschiedenes

H. Behrmann fragt nach der Resonanz der Kreise des Bezirkes zu den Plänen des NLV zu Strukturveränderungen in den Kreisen, vorgestellt beim NLV-Verbandstag.

C. von der Gablentz berichtet, dass die Pläne des NLV in Lüchow-Dannenberg abgelehnt werden. Wie

A. Pauling für den Heidekreis schreckt sie der lange Weg beim Registergericht ab.

M. Meier ergänzt für den Kreis Stade, dass die Strukturen dort so schlank wie möglich gehalten werden. Die sportpraktische Arbeit findet in den Kreisen statt. K.-A. Schwerdtner sieht für den Kreis Celle keinen Handlungsbedarf für neue Funktionsbezeichnungen.

Nach H. Behrmann müssten in Verden die Vorstände des KLV und der LGK umbenannt werden.

H., Liedke teilt mit, dass beim gestrigen Landessporttag bekannt wurde, dass ab 2023 zusätzlich 30 Mio. Euro für den Sport zur Verfügung stehen. Er erwähnt Fördermaßnahmen für Outdoorsportanlagen und die Umstellung von Vereinsanlagen auf LED-Technik.

H. Liedke schließt den Verbandstag und wünscht eine gute Heimreise.



(W. Schirner, Vorsitzender bis TOP 9)

(H. Liedke, Vorsitzender ab TOP 9)



(M. Haacke, Protokoll)